

Ressort: Politik

DIHK: Durch SPD-Steuerkonzept verlieren Betriebe an Substanz

Berlin, 20.06.2017, 08:07 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hält die Steuer-Vorschläge der SPD für eine Belastung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen. "Diese Betriebe werden verunsichert und verlieren an Substanz", sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag).

Schweitzer wies darauf hin, dass die meisten mittelständischen Unternehmen Personengesellschaften seien, die Einkommensteuer zahlen. Diesen Betrieben werde die SPD mit ihrem Steuerkonzept wichtiges Kapital entziehen. "Das hemmt Innovationen und Investitionen", erklärte der DIHK-Präsident. Auch seien negative Auswirkungen auf die Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu erwarten. Schweitzer warnte ferner davor, den Kompromiss zur Erbschaftssteuer wieder aufzuschnüren, dem die SPD im Bundestag vor Kurzem noch zugestimmt hat. Eine weitere Verschärfung der Besteuerung von Erbschaften würde die Betriebe ebenfalls stark schwächen. "Solche Vorhaben gefährden letztlich den Bestand vieler, regional verwurzelter Familienunternehmen, um die uns die Welt wegen ihres großen Anteils am wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands beneidet", warnte der Schweitzer.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90965/dihk-durch-spd-steuerkonzept-verlieren-betriebe-an-substanz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619